

# Musikalische Andacht

in der Kirche zu

## Rosßwein

am Sonntag, dem 26. Januar 1941, 16 Uhr.

Ausführende: Der Kreuzchor zu Dresden. Leitung: Kreuzkantor Professor Rudolf Mauersberger.

Orgel: Domorganist Hanns Ander-Donath, Dresden.

Ansprache: Pfarrer Kohl.

### Weihnachtlicher Nachklang.

Georg Schumann (geb. 1866): „Wie schön leucht uns der Morgenstern.“

Choralmotette für achtsimmigen Chor.

Wie schön leucht' uns der Morgenstern voll Gnad und Wahrheit vor dem Herrn, die süße Wurzel Jesse, du Sohn Davids aus Jakobs Stamm, mein König und mein Bräutigam, hast mir mein Herz besessen, lieblich, freundlich, schön und herrlich, groß und ehrlich, reich von Gaben, hoch und sehr prächtig erhaben.

Ei, meine Perl, du werthe Kron, Sohn Gottes und Marien Sohn, ein hochgeborner König. Du bist des Herzens schönste Blum, dein süßes Evangelium ist lauter Milch und Honig. Ei, mein Blümlein, Hosianna! Himmlisch Manna, das wir essen, deiner kann ich nicht vergessen.

Geuß sehr tief in mein Herz hinein die Flamme deiner Liebe. Ach, möcht es sein, daß ich an deinem Leib ein lebend Gliedmaß bliebe. Nach dir wallt mir mein Gemüte, Gratirosa coelirosa, bis es findet dich, des Liebe es entzündet. Von Gott kommt mir ein Freudenschein. Nimm mich freundlich in dein' Arme, daß ich warme werd' von Gnaden.

Zwingt die Saiten in Chitara und laßt die süße Musika ganz freudenreich erschallen. Daß ich möge mit Jesulein, dem wunderschönen Bräut'gam mein, in steter Liebe wallen. Singet, springet, jubiliert, triumphieret, dankt dem Herrn. Wie bin ich doch so herzlich froh, daß mein Schatz ist das A und O, der Anfang und das Ende.

Danket dem Herrn! Groß ist der König der Ehren. Komm, du schöne Freudenkron, deiner wart ich mit Verlangen, deiner kann ich nicht vergessen. Amen!

Karl Hoyer (1891-1936): Variationen für Orgel über ein altes Weihnachtslied aus der Grafschaft Glatz - „O laufet ihr Hirten.“

Motetten von Anton Bruckner (1824-1896)

#### „Ave Maria“

Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum, Benedicta tu in mulieribus et Benedictus fructus ventris tui, Jesus. Sancta Maria, mater Dei, ora pro nobis peccatoribus, nunc et in hora mortis nostrae. Amen.

Begrüßet seist du, Holdselige. Der Herr sei mit dir, du gesegnete unter den Weibern und gesegnet sei die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

#### „Lucus iste“

Locus iste a Deo factus est inaeestimabile sacramentum irreprehensibilis est.

Diese Stätte ist von Gott gemacht, ein unergründliches Geheimnis, kein Makel ist an ihr.

#### „Os iusti“

Os iusti meditabitur sapientiam, et lingua eius loquetur iudicium. Lex Dei eius in corde ipsius et non supplantantur gressus eius.

Der Mund des Gerechten wird auf Weisheit denken und seine Zunge recht reden. Das Gesetz Gottes ist fest in seinem Herzen, und seine Schritte werden nicht straucheln.



## Ansprache / Gebet / Segen

Joh. Seb. Bach (1685-1750): Fantasie und Fuge in g-moll für Orgel.

Joh. Seb. Bach (1685-1750): „Singet dem Herrn ein neues Lied.“

Motette für 2 Chöre (achtstimmig)

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen soll ihn loben. Alle Welt freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Gottes sein fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen ihm spielen. Psalm 149, 1-3

### Zweiter Chor (Choral)

Wie sich ein Vat'r erbarmet  
üb'r seine jungen Kinderlein,  
so tut der Herr uns allen,  
so wir ihn kindlich fürchten rein.  
Er kennt das arm' Gemächte,  
Gott weiß, wir sind nur Staub,  
gleich wie das Gras vom Rechen,  
ein' Blum' und fallend Laub!  
Der Wind nur drüber wehet,  
so ist es nicht mehr da!  
Also, der Mensch vergehet,  
sein End', das ist ihm nah. Johann Gramann, † 1641

### Erster Chor

Gott nimm dich ferner unser an,  
denn ohne dich ist nichts getan  
mit allen unsern Sachen.  
Drum sei du unser Schirm und Licht,  
dann trägt uns unsre Hoffnung nicht,  
denn du wirst ferner wachen.  
Wohl dem, der sich im Glauben fest  
auf dich und deine Huld verläßt.

### Doppelchor

Lobet den Herrn in seinen Taten,  
lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!  
Psalm 150, 2

### Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,  
Halleluja!  
Psalm 150, 5

Georg Böhm (1661-1731): Präludium und Fuge in C-Dur für Orgel.

Heinrich Schütz (1585-1672): „Jauchzet Gott alle Lande“

Motette für achtstimmigen Chor (aus den italienischen Madrigalen 1611), deutscher Text von Heinrich Spitta.

Jauchzet Gott alle Lande! Lobet, preist  
Seinen Namen; lobsinget, rühmt und sprecht:  
Wunderbar, herrlich sind deine Werke.  
Betet an unsern Herren.  
Frohlockt mit Händen alle Völker  
Jauchzt mit lautem Schalle und danket. -  
Der Herr ist König, jauchzet!

Hans Leo Hasler (1564-1612): „Vater unser“ für achtstimmigen Chor.

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua, sicut in coelo et in terra, Panem nostrum quotidianum da nobis hodie, et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel also auch auf Erden. Unser täglich Brot gib uns heute; und vergib uns unsre Schuld, wie wir vergeben unsern Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Abel. Amen.

Auf die Kollekte wird herzlich hingewiesen.